

Essen bietet Chancen

Herzlich willkommen im Herzen des Ruhrgebiets, herzlich willkommen in Essen. Als Großstadt mit 595.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, Konzern- und Messestadt, Heimat von 3 DAX-Konzernen, Hochschulstandort und Grüne Hauptstadt Europas sind wir mit über 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der größte Arbeitgeber im Stadtgebiet.

Die Stadt Essen sucht für das Jugendamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen / eine

STADT
ESSEN

Sachbearbeiter/in für die Politische Jugendbildung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 15 FG 6 TVöD Sozial und Erziehungsdienst. Das Aufgabengebiet ist mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Wochenstunden zu besetzen.

Politische Bildung ist gem. § 11 Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und dem Dritten Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sowie des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (3. AG-KJHG-KJFöG) Auftrag des öffentlichen und der freien Träger. Der öffentliche Träger soll Jugendliche direkt bei der Bewältigung der vielfältigen gesellschaftlichen Anforderungen unterstützen und Träger und Institutionen, die mit den Zielgruppen arbeiten und bei der Erledigung ihrer Aufgaben beraten und fördern. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen politischen Entwicklungen wie Demokratiemüdigkeit, der zunehmenden rechten Orientierung bei Jugendlichen, Fremdenfeindlichkeit, Extremismus und Salafismus gewinnt die politische Jugendbildung zunehmend an Bedeutung.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einem verantwortungsvollen Aufgabengebiet
- 30 Tage Urlaub sowie eine jährliche Sonderzahlung
- Eine Standortgarantie innerhalb von Essen
- Gezielte Programme zur Gesundheitsförderung

Aufgabenstellungen:

- Konzeptionierung von Maßnahmen und Projekten zur Prävention von Extremismus bei Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Gesamtkonzeptes zur politischen Jugendbildung, insbesondere zu gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Analyse zu extremistischen Entwicklungstendenzen bei Jugendlichen
- Feststellung von Bedarfen und Konzeptionierung von primär- und sekundärpräventiven Maßnahmen und Projekten unter Berücksichtigung des Gesamtkonzeptes zur politischen Jugendbildung
- Mitarbeit bei der Konzeptionierung und Beteiligung von überregionalen und nationalen Maßnahmen und Projekten zur Stärkung
 - von lokalen Präventionsstrategien gegen Extremismus sowie
 - von zivilgesellschaftlichem Engagement
- Auswertung von Berichten und Publikationen, wie Verfassungsschutzberichte, Shell Studie, Sinus Studie, Jugendberichte u.a.
- Erfassung und Bewertung von Angebotsstrukturen und Inhalten der Essener Jugendhilfe
- Kooperation mit Trägern, Institutionen, Schulen, Jugendlichen und Jugendgruppen auf dem Feld der politischen Jugendbildung
 - Organisation von regelmäßigen Informationsaustauschen zwischen den Akteuren
 - Entwicklung von Angeboten (Workshops, Seminare, Modellprojekte u.a.)
 - Beratung, Vermittlung und Vernetzung von Angeboten
 - Unterstützung der Träger bei der Umsetzung von Angeboten
 - Durchführung von Maßnahmen und Projekten mit Jugendlichen und Jugendgruppen
 - Gewährleistung des Wissenstransports zu den Schwerpunktthemen für die Fachkräfte der Jugendhilfe in Essen

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialarbeit oder Sozialpädagogik, jeweils mit staatlicher Anerkennung
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Jugendbildung
- Kenntnisse der theoretischen und methodischen Grundlagen der Pädagogik
- Kompetenzen in der Konzeptentwicklung, zur Erarbeitung neuer Themen, zur didaktischen Aufbereitung und medialen Präsentation von Themen und Fragestellungen der politischen Bildung, unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen und pädagogischen Zusammenhänge
- Erfahrungen in Gesprächsführung und Moderation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Zu den Aufgabeninhalten:

Frau Schmid (Tel.: 0201/88-51 119), FB 51 -Jugendamt-.

Zum Verfahrensablauf:

Frau Möller (Tel.: 0201/88-10 213), FB 10 -Organisation und Personalwirtschaft-.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in Papierform -aus Gründen des Umweltschutzes- ohne Bewerbungsmappen o.ä. (eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgesandt) bis zum **29.09.2017** unter Angabe der **Kennziffer 2017-15-51-SuE** an:

**Stadt Essen
Organisation und Personalwirtschaft
45121 Essen**

Bei elektronischer Übermittlung Ihrer Bewerbung verschicken Sie bitte nur Anlagen in gängigen Formaten und möglichst geringer Datengröße an das Postfach:

Stellenmarkt@orga-personal.essen.de